



Liebe Mitglieder,

liebe Netzwerkpartner:innen,

liebe Unterstützer:innen der Lernwerkstatt Inklusion e.V.,

Inklusion – worum geht es da nochmal? Landauf landab sind alle Schulen und auch andere Bildungseinrichtungen seit zwei Jahren damit beschäftigt, die Krise zu verwalten, die Covid ausgelöst hat. In der Konsequenz treten Bemühungen um die Weiterentwicklung gerade an den Schulen sehr stark in den Hintergrund, ja, es entsteht der Eindruck, dass sie dem täglichen Stress gänzlich zum Opfer fallen; viele Anzeichen deuten darauf hin. „Nach Corona“ werden wir – was Inklusion anbelangt – an einem neuen Punkt Null starten müssen.

Unsere gesamte Gesellschaft hat sich verändert, und dieser Prozess gärt noch. Schule und auch außerschulische Bildung werden sich verändern, verändern müssen. Eine neue Hinwendung zur Frage des gesellschaftlichen Auftrags der Bildungseinrichtungen, ihrer Bedeutung für ein friedliches, zukunftsfähiges Miteinander und daraus folgernd eine strukturelle Neuausrichtung zeichnen sich als zwingende Herausforderungen ab. Diese gigantische Aufgabe, die sich für die nächsten Jahre, Jahrzehnte auftürmt, wird sich – mit Verlaub – nicht über die freitäglichen Schreiben des Kultusministeriums an die Schulen regeln lassen. Zu komplex ist die Notlage, die sich für Kinder und Jugendliche ergeben hat, besonders auch für jene, die sowieso aus unterschiedlichen Gründen ausgegrenzt werden. Wir werden uns sehr deutlich der Frage stellen müssen:

**Welche Barrieren baut unsere Gesellschaft für Menschen auf, die den „sense of dignity“ und den „sense of belonging“ (UN-Behindertenrechtskonvention) beeinträchtigen oder gar verhindern?**

Wir alle sind gefordert! Machen Sie mit.

Für den Vorstand der Lernwerkstatt Inklusion

Dr. Gerald Klenk

---

## Die Themen heute:

Aus der Lernwerkstatt Inklusion

1. [Fachtag Schulbegleitung](#)
2. [Lernwerkstatt Inklusion – wir stellen uns neu auf.](#)
3. [Arbeitskreis Kindertagesstätten in der Lernwerkstatt Inklusion](#)

4. [Inklusion – Thema im Forum Bildungspolitik e.V.](#)
5. [Projekt „Digitale Teilhabe“](#)

Aus dem Netzwerk

6. [Forschungsprojekt „Ab in die Pause“](#)
7. [Broschüre „Barrierefreie Übergänge von der Schule in den Beruf“](#)
8. [Erklärung der Allianz gegen Rechtsextremismus](#)
9. [Stellenausschreibungen des ZsL Erlangen: Leitung Assistenzdienst und Projektkoordination](#)

---

## Aus der Lernwerkstatt Inklusion

---

### 1 Fachtag Schulbegleitung

Die Rummelsberger Diakonie bietet in diesem Jahr zusammen mit der Lernwerkstatt Inklusion, dem Institut für Pädagogik und Schulpsychologie (IPSN) unter Mitwirkung des Instituts für Grundschulpädagogik an der FAU endlich wieder einen Fachtag Schulbegleitung an. Wir starten am 21. März 2022 eine ganze Woche mit einer Vortrags- und Workshopreihe zu unterschiedlichen Themen. Im Sommer/Herbst soll dann ein Fachtag in Präsenz folgen.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur kostenlosen Anmeldung finden Sie unter <http://schulbegleitung.lernwerkstatt-inklusion-nl.de/>.

[Nach oben](#)

### 2 Lernwerkstatt Inklusion – wir stellen uns neu auf.

Die aktuelle Situation, ausgelöst durch Corona und die politischen Maßnahmen, zwingt auch uns, unseren selbst gewählten Auftrag, unsere Arbeit und Angebote zu überdenken und neu auszurichten. Mit einem Online-Austausch mit unseren Mitgliedern im Verein haben wir einen ersten Aufschlag dazu gemacht. Wir werden jedoch auch noch mit einer breiten offenen Diskussion sollen alle, die an einer inklusiven Zukunft interessiert sind, mit einbezogen werden.

***Sie als Abonnent:in unseres Newsletters werden dazu zeitnah eine gesonderte Einladung erhalten.***

Wir sind der festen Überzeugung, dass eine nachhaltige Veränderung nur möglich ist, wenn wir uns alle dazu einbringen, egal an welchem Platz in der Gesellschaft wir stehen. Deshalb ist Ihre Expertise gefragt – jede und jeder kann sich einbringen.

Beteiligen Sie sich mit Ihren Ideen und Gedanken – auch jetzt schon. Schreiben Sie uns, lassen Sie uns wissen, wie Sie die Zukunft sehen und was wir alle gemeinsam als Lernwerkstatt Inklusion dazu beitragen können.

Übrigens: Wir haben starke Partner (siehe unten).

[Nach oben](#)

### 3 Arbeitskreis Kindertagesstätten in der Lernwerkstatt Inklusion

Die Planung für diesen Arbeitskreis steht nun fest. Die einzelnen Treffen werden an folgenden Terminen online oder in Präsenz (je nach Corona-Bedingungen):

Datum	Zeit	Thema
Montag, 14.03.2022	15:00	<b>Kinder mit Hörschädigungen in der Kita</b> Expertin: Katharina Dutta, Sonderpädagogin M.A. Leiterin der Interdisziplinären Frühförderstelle
Mittwoch, 25.05.2022	15:00	(offen)
Mittwoch, 28.09.2022	15:00	(offen)
Donnerstag, 24.11.2022	15:00	(offen)

Für die offenen Themen liegen bereits Vorschläge vor; wir erbitten dennoch weitere Anregungen und nehmen auf Wunsch und bei Bedarf ggf. noch weitere Termine hinzu.

Rückmeldungen bitte an [info@lernwerkstatt-inklusion-nl.de](mailto:info@lernwerkstatt-inklusion-nl.de).

[Nach oben](#)

### 4 Inklusion – Thema im Forum Bildungspolitik e.V.

Am 8. März wird im Forum Bildungspolitik erneut über das Thema „Inklusion“ diskutiert; dazu ist eine eigene Sitzung anberaumt. Wie wir hinlänglich wissen, ist dieses Anliegen besonders durch die coronabedingte Konfusion im Bildungswesen massiv unter Druck geraten.

Die Lernwerkstatt Inklusion wird sich selbstverständlich bei dieser Sitzung einbringen. Das Forum Bildungspolitik ist für uns ein wichtiger Weg, um uns in die Bildungspolitik einzubringen. Daher bitte ich alle Empfänger:innen des Newsletters, uns ihre Erfahrungen und Nöte im Zusammenhang von Bildung, Kultur und Inklusion mitzuteilen. Sie können dies entweder über unsere Blogseite (<https://blog.lernwerkstatt-inklusion-nl.de/>) oder per Email an [infor@lernwerkstatt-inklusion-nl.de](mailto:infor@lernwerkstatt-inklusion-nl.de) tun. Je mehr Erfahrungsbeispiele wir bekommen, umso nachhaltiger können wir uns einbringen.

[Nach oben](#)

### 5 Projekt „Digitale Teilhabe“

Wie bereits im Newsletter Dezember 2021 dargestellt, startet die Caritas Nürnberger Land zusammen mit der Rummelsberger Diakonie und der Lernwerkstatt Inklusion das Projekt „Digitale Teilhabe“ Senior:innen und Menschen mit Behinderung sollen durch ein gezieltes, niederschwelliges Kursangebot im Umgang mit Smartphone und/oder Tablet fit gemacht werden. Die „Digitalen Pat:innen“ wurden am 25. Januar erstmals in das Projekt eingeführt. Nach den Osterferien sollen die Kurstreffen anlaufen. Anmeldungen werden am Ende März entgegengenommen.

[Nach oben](#)

### **6 Ab in die Pause - Schulhöfe und Spielplätze im Fokus der Barrierefreiheit**

#### **Aufruf zur Teilnahme an dem Forschungsprojekt der Uni Hamburg:**

Für das Forschungsprojekt "Ab in die Pause! - Schulhöfe und Spielplätze im Fokus der Barrierefreiheit" werden Expert\*innen gesucht, die anhand von Schulhof- und Spielplatzfotos ihre Einschätzung hinsichtlich der Barrierefreiheit von den gezeigten Spielgeräten (etc.) abgeben. Die online-Schulhof-Analyse kann bequem, zeit- und ortsunabhängig über ein digitales Endgerät mit Internetzugang gemacht werden. Es gilt 11 Schulhoffotos zu begutachten. Die Bearbeitungszeit kann individuell gestaltet werden und liegt i.d.R. zwischen 30 und 45 Minuten. Selbstverständlich werden die Ergebnisse ausschließlich anonym verwendet und wir möchten betonen, dass es sich nicht um einen Leistungstest handelt, sondern vielmehr um das Erfassen von verschiedenen Perspektiven und Expertisen geht. Besonders die Expertise von Menschen mit Behinderungen ist uns dabei sehr wichtig.

Über Unterstützung würden wir uns sehr freuen!

Der folgende Link führt zur beschriebenen online-Schulhof-Analyse:

[https://ww3.unipark.de/uc/uhh\\_expert\\_schulhoeft/](https://ww3.unipark.de/uc/uhh_expert_schulhoeft/)

Sollten Sie weiterhin Interesse an den Ergebnissen des Forschungsvorhabens haben, schreiben Sie eine Mail an [frederik.buekers@uni-hamburg.de](mailto:frederik.buekers@uni-hamburg.de) und wir halten Sie gerne auf dem Laufenden.

Nähere Informationen zum Projekt „Ab in die Pause!“ hier: Imagefilm:

<https://www.ew.uni-hamburg.de/forschung/forschungsprojekt-des-monats/8-fpdm-august.html>

Zeitschriftenbeitrag: <https://playground-landscape.com/de/article/2269-inklusive-schul-pausenhoeft-eine-frage-der-barrierefreiheit-eine-aufgabe-fuer-die-schulentwicklung.html>

[Nach oben](#)

### **7 Broschüre „Barrierefreie Übergänge von der Schule in den Beruf“**

Das Netzwerk Inklusion Bayern e.V. hat eine Broschüre für Eltern von Betroffenen verfasst, die auch für Lehrkräfte hilfreich sein kann. Sie soll einen Überblick geben, welche Möglichkeiten derzeit in Bayern bestehen, dass Schulabgänger ohne Schulabschluss ihr Leben in einem möglichst inklusiven Umfeld gestalten und sinnstiftende, erfüllende Tätigkeiten finden können.

Preis: für Mitglieder ist 1 Exemplar kostenlos – ansonsten 10€ - Bestellformular im Anhang.

[Nach oben](#)

## **8 Erklärung der Allianz gegen Rechtsextremismus**

Aus der Allianz gegen Rechtsextremismus: "Die dramatischen Folgen der Covid-19-Pandemie beeinflussen das Leben jeder/jedes Einzelnen nachhaltig. Über 100.000 Menschen sind seit Ausbruch der Pandemie in Deutschland gestorben; unzählige sind von den Folgen einer Erkrankung direkt oder indirekt betroffen.

Seit Ende Dezember 2021 beunruhigen uns Berichte von Demonstrationen, die getarnt als sogenannte Spaziergänge in vielen Städten und Gemeinden stattfinden – auch in der Metropolregion Nürnberg.

[Die Erklärung](#) ist ab heute auf der Homepage der Allianz gegen Rechtsextremismus veröffentlicht und kann unter diesem Link ganz einfach unterzeichnet werden:

<https://www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de/aktuelles/aktionen/unterschriftenaktion>

Alle Demokrat\*innen der Metropolregion sind aufgerufen, diese Erklärung zu unterzeichnen und damit ein Zeichen zu setzen unter dem Motto:

**Denk mit statt quer!  
Wer für Demokratie  
STEHT  
nicht mit Feinden der Demokratie auf der Straße!"**

[Nach oben](#)

## **9 Stellenausschreibungen des ZsL Erlangen: Leitung Assistenzdienst und Projektkoordination**

Achtung – Bewerbungsschluss 31. Januar 2022

Mitteilung aus dem ZsL: „Das ZSL bietet einen hoch qualifizierten Arbeitsplatz, der mit einer Person mit Behinderung besetzt werden soll. Ich bitte dich, uns bei der Suche nach einer qualifizierten Bewerber\*in zu unterstützen und die angehängte Stellenausschreibung in Deinem Netzwerk als Behindertenbeauftragte zu kommunizieren. Es wäre schön, wenn wir eine geeignete Person aus Mittelfranken finden könnten.“

Ausschreibungen siehe Anhang

[Nach oben](#)